

Für den Benutzer



Bedienungsanleitung
Sicherheitsgurt



Auffanggurt und Sicherheitsseil mit Fallstop-Auffanggerät

Art.-Nr. 302 066

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation

Inhalt

1	Hinweise zur Dokumentation	2
1.1	Aufbewahrung der Unterlagen	2
1.2	Verwendete Symbole.....	2
1.3	CE-Kennzeichnung.....	2
1.4	Typenschild	2
2	Sicherheit.....	3
3	Hinweise zur Bedienung	4
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.2	Pflege und Lagerung.....	4
3.3	Prüfung	5
3.4	Recycling und Entsorgung	5
4	Bedienung	6
4.1	Übersicht Auffanggurt	6
4.2	Übersicht Sicherheitsseil mit Fallstop- Auffanggerät.....	7
4.3	Funktion des Fallstop-Auffanggeräts	7
4.3	Prüfung des Sicherheitsgurts	8
4.4	Anlegen des Auffanggurts	8
4.5	Absturzsicherung mit Sicherheitsgurt.....	10
4.5.1	Befestigung am Anschlagpunkt.....	10
4.5.2	Sicherung der Person	11
4.6	Prüfung und Pflege nach dem Einsatz.....	13

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Bedienungsanleitung.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgelieferte Unterlagen

Prüfkarte

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung und das Prüfbuch so auf, dass sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.
Übergeben Sie bei Weitergabe des Sicherheitsgurts diese Bedienungsanleitung und das Prüfbuch an den Benutzer.

1.2 Verwendete Symbole

Beachten Sie bitte bei der Bedienung des Geräts die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung!



Gefahr!

Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!

Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!

Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.3 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass dieser Sicherheitsgurt gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllt.

Auffanggurt:

- Konformität mit der EG-Richtlinie 89/686/EWG.
- Baumusterprüfung und Fertigungsüberwachung durch notifizierte Stelle gemäß Kategorie III.

Fallstop-Auffanggerät mit Sicherheitsseil:

- Konformität mit der EG-Richtlinie 89/686/EWG.
- Baumusterprüfung DMT GmbH, Am Technologiepark 1, D-45307 Essen, CE 0158 und Fertigungsüberwachung durch notifizierte Stelle gemäß Kategorie III.

1.4 Typenschild

Das Typenschild für den Auffanggurt befindet sich auf der Rückenplatte.

Die Kennzeichnung des Sicherheitsseils befindet sich auf der Schrumpfschlauch-Beschriftung.

2 Sicherheit

Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.



Gefahr!

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen besteht Lebensgefahr.

Der Sicherheitsgurt, bestehend aus Auffanggurt und Sicherheitsseil, darf nur von Personen benutzt werden, die mit der Materie vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Bei Nichtbeachtung droht Lebensgefahr.

Beschädigte oder sturzbelastete Sicherheitsgurte nicht weiter benutzen. Beschädigte oder sturzbelastete Sicherheitsgurte bieten keine ausreichende Sicherheit gegen Absturz.

Eigenmächtige Veränderungen oder Reparaturen sind nicht zulässig. Bei eigenmächtigen Veränderungen oder Reparaturen ist die ordnungsgemäße Funktion nicht gewährleistet.

Auffanggurt und Seile vor der Einwirkung von Schweißflammen und -funken sowie Säuren, Laugen, scharfen Kanten u. Ä. schützen. Die daraus resultierenden Beeinträchtigungen oder Beschädigungen des Materials des Sicherheitsgurts gefährden die ordnungsgemäße Funktion.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt. Bei missbräuchlicher Verwendung besteht Lebensgefahr.

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften beachten.

Pflege und Lagerung



Gefahr!

Feuchten Sicherheitsgurt vor der Lagerung trocknen. Keine Wärmequelle verwenden. Sicherheitsgurt lichtgeschützt, trocken und nicht in der Nähe von Heizungen lagern. Feuchte Lagerung, längere Lichteinwirkung und Hitze können das Material des Sicherheitsgurts dauerhaft schädigen.

Sicherheitsgurt nicht mit aggressiven Stoffen, wie z. B. Laugen, Säuren oder anderen Chemikalien, in Verbindung bringen. Keine Scheuer- oder Reinigungsmittel verwenden. Diese Stoffe können das Material des Sicherheitsgurts dauerhaft schädigen.



Gefahr!

Sicherheitsgurt in einem Tragebeutel oder Gerätekoffer aufbewahren oder transportieren. Unzureichende Lagerung und unsachgemäßer Transport können zu Beschädigung des Materials des Sicherheitsgurts führen.

Prüfung



Gefahr!

Vor und nach jedem Gebrauch Sicht- und Funktionsprüfung durchführen. Ohne Sicht- und Funktionsprüfung besteht keine Sicherheit, dass sich der Sicherheitsgurt in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet. Werden bei der Prüfung geringste Mängel am Sicherheitsgurt festgestellt, darf das Gerät nicht benutzt werden. Selbst bei geringsten Mängeln kann eine einwandfreie Funktion des Sicherheitsgurtes nicht gewährleistet werden.

Der Auffanggurt und das Sicherheitsseil dürfen nur max. 6 Jahre ab Fertigungsjahr benutzt werden (siehe Rückenplatte des Auffanggurtes und Schrumpfschlauch-Beschriftung des Sicherheitsseils). Bei älterem Auffanggurt bzw. Sicherheitsseil kann eine Schädigung durch Alterung nicht ausgeschlossen werden. Ein geschädigter Sicherheitsgurt bietet keinen ausreichenden Schutz vor Absturz und birgt Lebensgefahr.

Auffanggurt und Fallstop-Auffanggerät mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen prüfen und das Prüfergebnis in der Prüfkarte eintragen lassen. Bei Nichtbeachtung kann die einwandfreie Funktion des Sicherheitsgurtes nicht gewährleistet werden.

Benutzung



Gefahr!

Vor und nach jedem Gebrauch Sicht- und Funktionsprüfung durchführen. Ohne Sicht- und Funktionsprüfung besteht keine Sicherheit, dass sich der Sicherheitsgurt in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet. Werden bei der Prüfung geringste Mängel am Sicherheitsgurt festgestellt, darf das Gerät nicht benutzt werden. Selbst bei geringsten Mängeln kann eine einwandfreie Funktion des Sicherheitsgurtes nicht gewährleistet werden.

2 Sicherheit

3 Hinweise zur Bedienung



Gefahr!

Der Auffanggurt ist eine persönliche Schutzausrüstung.

- Wechselnde Benutzung vermeiden.
- Gurteinstellung vor jedem Einsatz prüfen.

Bei wechselnder Benutzung durch mehrere Personen ist nicht gewährleistet, dass der Sicherungsgurt optimal auf den Benutzer eingestellt ist. Bei unzureichender Einstellung auf den Benutzer kann ausreichende Absturzsicherung der Person nicht gewährleistet werden. So kann bei Absturz der Benutzer aus einem zu weit eingestellten Sicherungsgurt fallen oder durch einen zu eng oder falsch eingestellten Sicherungsgurt verletzt oder getötet werden.

Verdrehen Sie das Sicherheitsseil nicht gegen die "Seildrehung", dies führt zur Klankenbildung und Beschädigung. Das Sicherheitsseil kann reißen. Das Fallstop-Auffanggerät kann in seiner Funktion beeinträchtigt werden.

Der Anschlagpunkt muss mindestens einer Zugbelastung von 7,5 kN (ca. 750 kg) standhalten (EN 795 beachten). Es besteht die Gefahr, dass der Anschlagpunkt der Belastung bei Absturz nicht standhält und die Person verletzt wird oder abstürzt.

Bei Festmachen des Sicherheitseils durch Umschlingen auf ausreichenden Durchmesser des Anschlagobjektes achten. Gegebenenfalls Kantenschutz verwenden. Das Sicherheitsseil kann dauerhaft geschädigt werden oder reißen.

Anschlagpunkt nicht unterhalb der zu sichernden Person wählen! Die Falltiefe könnte sich sonst vergrößern. Erforderliche Gesamthöhe (Fallstrecke + Bremsstrecke + Körperlänge) beachten. Es besteht die Gefahr des Aufschlagens auf tieferliegende Bauteile oder auf den Boden.

Anschlagpunkt nicht seitlich der zu sichernden Person wählen. Die Person könnte sonst seitlich auf Bauteile oder auf eine Wand aufschlagen.

Der Sicherheitsgurt bestehend aus Auffanggurt und Sicherheitsseil mit Fallstop-Auffanggerät dient ausschließlich zur Absicherung einer Person beim Steigen, Halten, Auffangen, Retten auf Leitern, Gerüsten, Dächern usw. gegen Absturz. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungsanleitung und das Einhalten der Pflege- und Prüfvorschriften.



Gefahr!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt. Bei missbräuchlicher Verwendung besteht Lebensgefahr.

3.2 Pflege und Lagerung



Gefahr!

Feuchten Sicherheitsgurt vor der Lagerung trocknen. Keine Wärmequelle verwenden. Sicherheitsgurt lichtgeschützt, trocken und nicht in der Nähe von Heizungen lagern. Feuchte Lagerung, längere Lichteinwirkung und Hitze können das Material des Sicherheitsgurts dauerhaft schädigen.

Sicherheitsgurt nicht mit aggressiven Stoffen, wie z. B. Laugen, Säuren oder anderen Chemikalien, in Verbindung bringen. Keine Scheuer- oder Reinigungsmittel verwenden. Diese Stoffe können das Material des Sicherheitsgurts dauerhaft schädigen.

Sicherheitsgurt in einem Tragebeutel oder Gerätekofter aufbewahren oder transportieren. Unzureichende Lagerung und unsachgemäßer Transport können zu Beschädigung des Materials des Sicherheitsgurts führen.

- Verschmutzten Sicherheitsgurt ausbürsten oder mit lauwarmem Wasser und evtl. Feinwaschmittel reinigen, klar nachspülen.
- Sicherheitsgurt luftig trocknen.

Gepflegte Auffanggurte halten länger!

3 Hinweise zur Bedienung

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Vaillant Sicherheitsgurt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Sicherheitsgurts und anderer Sachwerte entstehen.

3.3 Prüfung

**Gefahr!**

Vor und nach jedem Gebrauch Sicht- und Funktionsprüfung durchführen. Ohne Sicht- und Funktionsprüfung besteht keine Sicherheit, dass sich der Sicherheitsgurt in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet. Werden bei der Prüfung geringste Mängel am Sicherheitsgurt festgestellt, darf das Gerät nicht benutzt werden. Selbst bei geringsten Mängeln kann eine einwandfreie Funktion des Sicherheitsgurtes nicht gewährleistet werden.

Der Auffanggurt und das Sicherheitsseil dürfen nur max. 6 Jahre ab Fertigungsjahr benutzt werden (siehe Rückenplatte des Auffanggurtes und Schrumpfschlauch-Beschriftung des Sicherheitsseils). Bei älterem Auffanggurt bzw. Sicherheitsseil kann eine Schädigung durch Alterung nicht ausgeschlossen werden. Ein geschädigter Sicherheitsgurt bietet keinen ausreichenden Schutz vor Absturz und birgt Lebensgefahr.

Auffanggurt und Fallstop-Auffanggerät mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen prüfen und das Prüfergebnis in der Prüfkarte eintragen lassen. Bei Nichtbeachtung kann die einwandfreie Funktion des Sicherheitsgurtes nicht gewährleistet werden.

3.4 Recycling und Entsorgung

Sowohl Ihr Vaillant Sicherheitsgurt als auch die zugehörige Transportverpackung besteht zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

**Hinweis!**

Beachten Sie bitte die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

4 Bedienung

4.1 Übersicht Auffanggurt

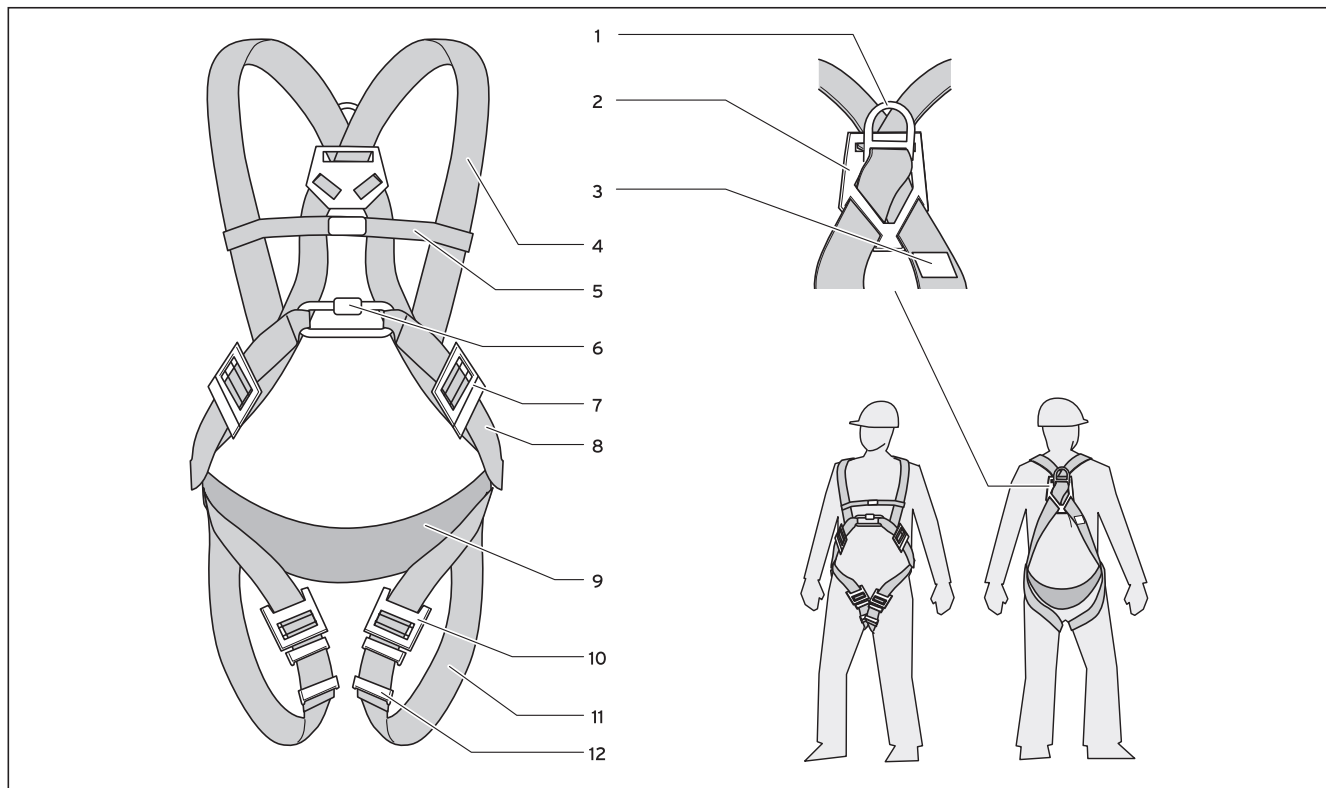


Abb. 4.1 Übersicht Auffanggurt

Legende

- 1 Auffangöse hinten
- 2 Rückenplatte mit Herstelldatum und Herstell-Nr.
- 3 Etikett
- 4 Schultergurt Orange
- 5 Steckverschluss Brustriemen
- 6 Karabinerhaken vorn
- 7 Verstellung Schultergurt
- 8 Bauchgurt Orange
- 9 Sitzgurt Blau
- 10 Steckverschluss Beingurt mit Verstellung
- 11 Beingurt Blau
- 12 Kunststoffschieber

4.2 Übersicht Sicherheitsseil mit Fallstop-Auffanggerät

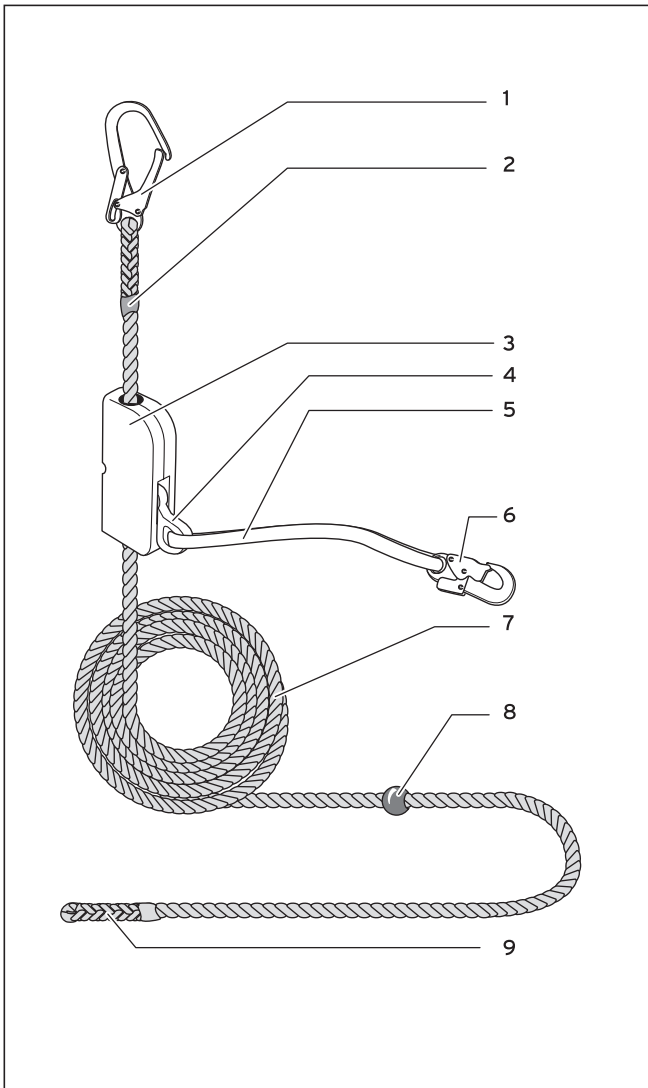


Abb. 4.2 Übersicht Sicherheitsseil mit Fallstop-Auffanggerät

Legende

- 1 Sicherheitshaken
- 2 Spleiß mit Sicherung und Kennzeichnung
- Seillänge
- Ablegereife
- 3 Fallstop-Auffanggerät
- 4 Einhängelasche
- 5 Verbindungsband
- 6 Sicherheitshaken
- 7 Sicherheitsseil
- 8 Begrenzung Sicherheitsseil Bremsstrecke
- 9 Seilendsicherung

4.3 Funktion des Fallstop-Auffanggeräts

Das Fallstop-Auffanggerät läuft beim Auf- und Absteigen am senkrechten Sicherheitsseil automatisch mit. Bei geneigt oder waagrecht hängendem Sicherheitsseil wird zum Verlängern oder Verkürzen das Fallstop-

Auffanggerät durch Anheben der Einhängelasche entriegelt und kann am Sicherheitsseil entlang verschoben werden.

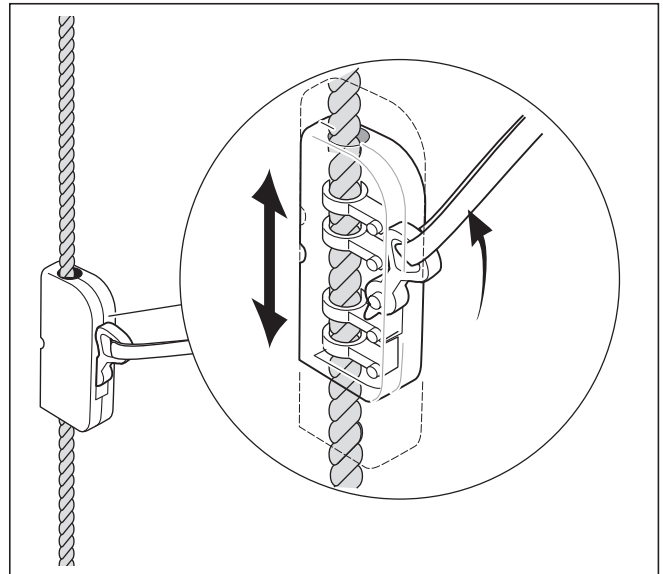


Abb. 4.3 Sicherungslänge am Sicherheitsseil verkürzen/verlängern

Wird die Einhängelasche nach unten gezogen, klemmt sie das Auffanggerät am Sicherheitsseil fest, der Absturz wird abgebremst.

Das Auffanggerät stoppt bei einem Absturz nicht abrupt, sondern bremst durch Klemmung am Sicherheitsseil ab. Die Brems-Fallstrecke beträgt max. 1,75 m und der dabei auftretende Fangstoß max. 6 kN.

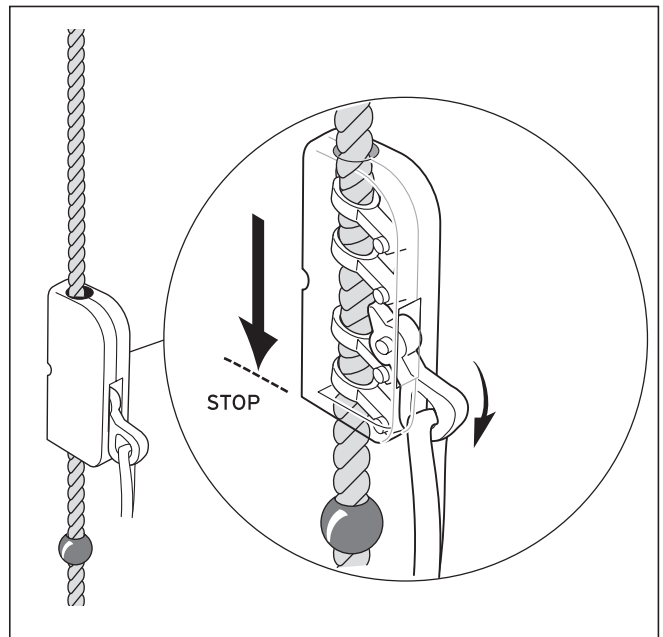


Abb. 4.4 Bremswirkung durch Klemmung am Sicherheitsseil

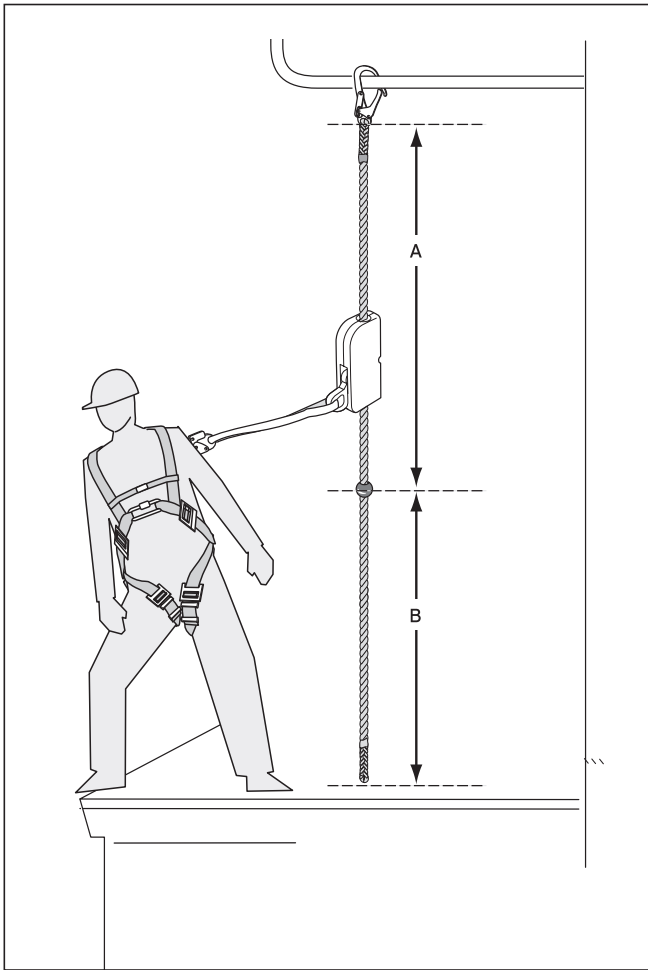


Abb. 4.5 Abmessungen des Sicherheitsseils

A = Arbeitslänge des Sicherheitsseils
Die minimale Bremsstrecke B = 1,75m

4.3 Prüfung des Sicherheitsgurts



Gefahr!

Vor und nach jedem Gebrauch Sicht- und Funktionsprüfung durchführen. Ohne Sicht- und Funktionsprüfung besteht keine Sicherheit, dass sich der Sicherheitsgurt in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet. Werden bei der Prüfung geringste Mängel am Sicherheitsgurt festgestellt, darf das Gerät nicht benutzt werden. Selbst bei geringsten Mängeln kann eine einwandfreie Funktion des Sicherheitsgurtes nicht gewährleistet werden.

Sichtprüfung:

- Beschlagteile auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand prüfen.
- Gurtbänder auf einwandfreien Zustand prüfen.
- Sämtliche Nahtstellen auf einwandfreien Zustand prüfen.

- Auffanggurt an der rückseitigen Auffangöse anheben. Alle Gurte müssen offen und frei sein, d. h. sie dürfen nicht verdreht hängen.
- Fallstop-Auffanggerät und Sicherheitshaken auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand prüfen.
- Sicherheitsseil vollständig auslegen und prüfen.
- Das Sicherheitsseil darf über die gesamte Länge keine Verschleißerscheinungen aufweisen.

Funktionsprüfung:

- Fallstop-Auffanggerät an Sicherheitsseil in Richtung Anschlagpunkte ziehen. Das Auffanggerät muss dabei leicht über das Sicherheitsseil gleiten.
- Fallstop-Auffanggerät mit Hilfe des Verbindungsbands am Sicherheitsseil in Richtung Seilende ziehen. Das Auffanggerät muss fest am Sicherheitsseil klemmen.

4.4 Anlegen des Auffanggurts



Gefahr!

Der Auffanggurt ist eine persönliche Schutzausrüstung.

- Wechselnde Benutzung vermeiden.
 - Gurteinstellung vor jedem Einsatz prüfen.
- Bei wechselnder Benutzung durch mehrere Personen ist nicht gewährleistet, dass der Sicherungsgurt optimal auf den Benutzer eingestellt ist. Bei unzureichender Einstellung auf den Benutzer kann ausreichende Absturzsicherung der Person nicht gewährleistet werden. So kann bei Absturz der Benutzer aus einem zu weit eingestellten Sicherungsgurt fallen oder durch einen zu eng oder falsch eingestellten Sicherungsgurt verletzt oder getötet werden.

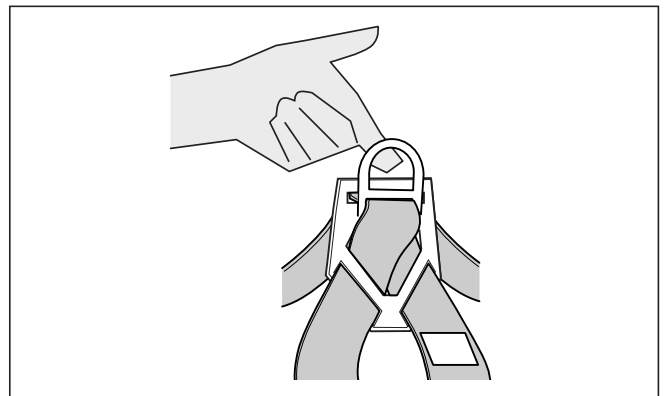


Abb. 4.6 Auffanggurt anheben

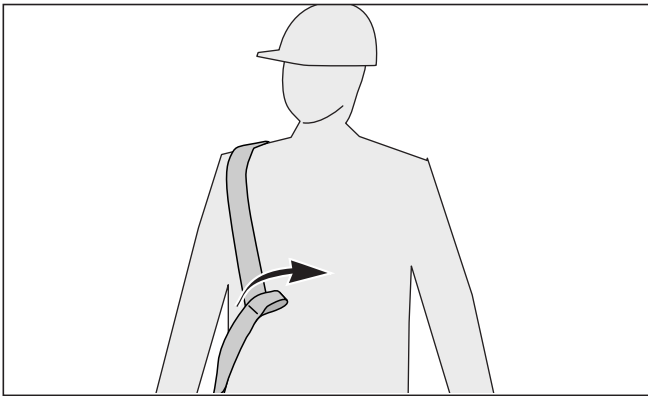


Abb. 4.7 Schultergurte wie eine Jacke anziehen

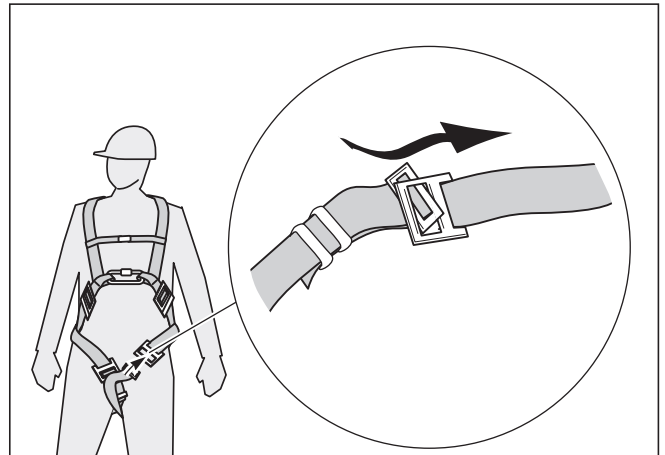


Abb. 4.10 Rechten und linken Beingurt nacheinander zusammenstecken und schließen

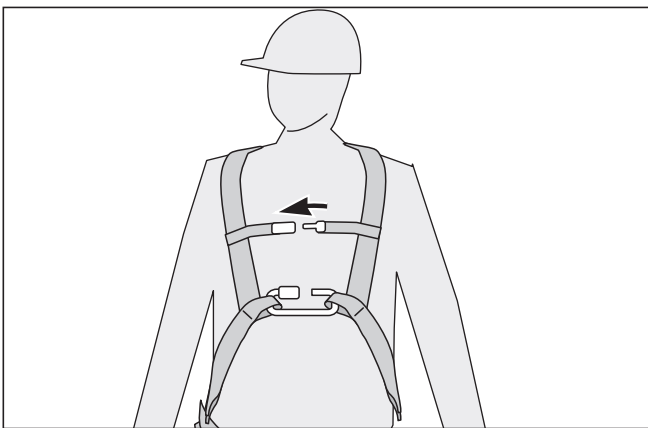


Abb. 4.8 Gurtbänder verschließen

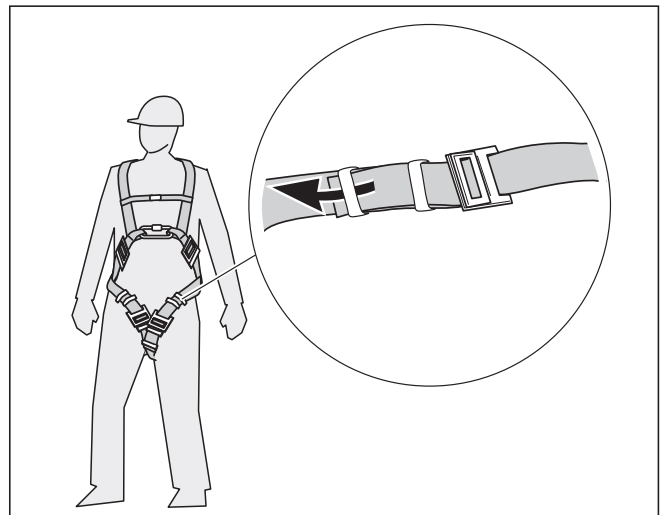


Abb. 4.11 Bein- und Brustgurt körperanliegend einstellen

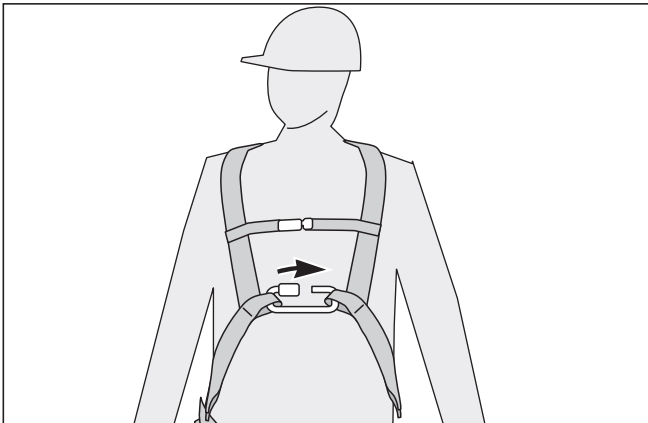


Abb. 4.9 Karabinerhaken verschließen

Zum Verlängern der Gurte Schnellverschluss ankippen und Gurtband lösen. Gurtbandende mit Kunststoffschieber fixieren.

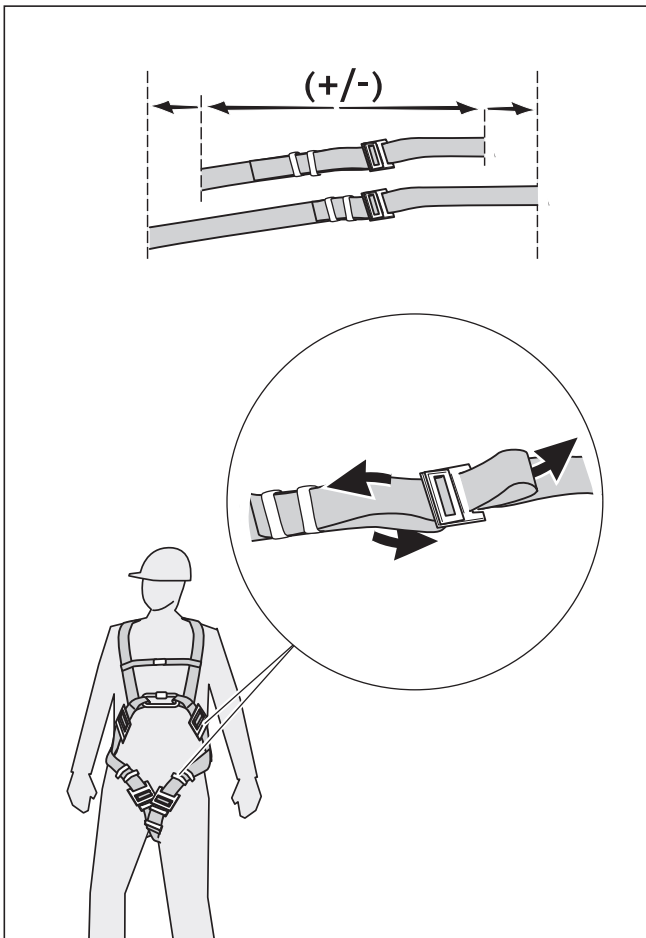


Abb. 4.12 Gurte verlängern

Nach dem Schließen und Einstellen der Beingurte die Schultergurte körperanliegend einstellen.

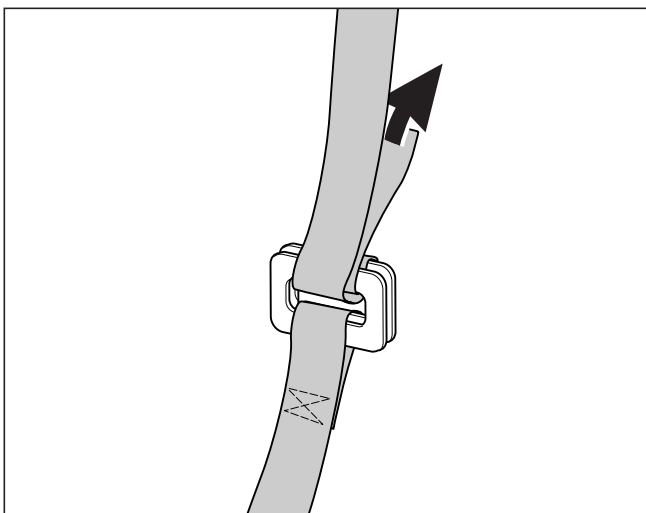


Abb. 4.13 Verstellung der Schultergurte

4.5 Absturzsicherung mit Sicherheitsgurt



Gefahr!

Verdrehen Sie das Sicherheitsseil nicht gegen die "Seildrehung", dies führt zur Klankenbildung und Beschädigung. Das Sicherheitsseil kann reißen. Das Fallstop-Auffanggerät kann in seiner Funktion beeinträchtigt werden.

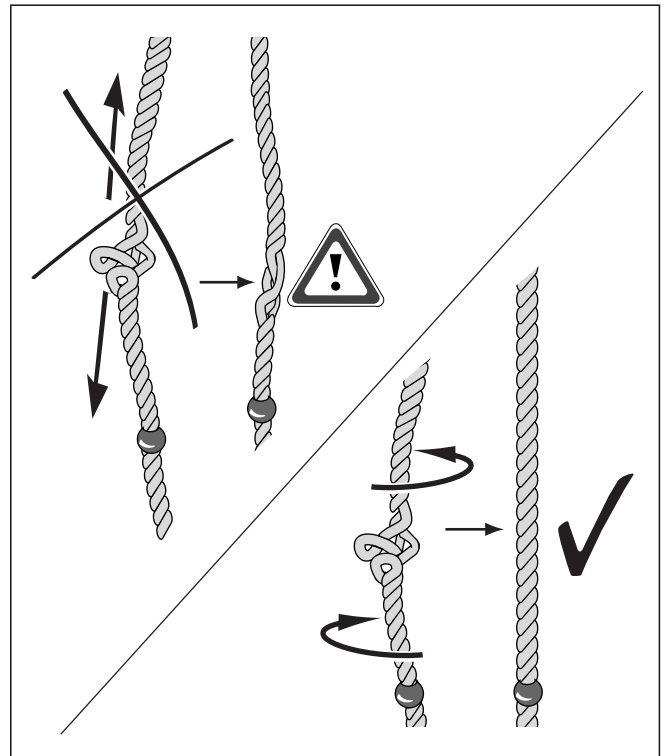


Abb. 4.14 Das Sicherheitsseil auf Klankenbildung und Beschädigung prüfen

4.5.1 Befestigung am Anschlagpunkt



Gefahr!

Der Anschlagpunkt muss mindestens einer Zugbelastung von 7,5 kN (ca. 750 kg) standhalten (EN 795 beachten). Es besteht die Gefahr, dass der Anschlagpunkt der Belastung bei Absturz nicht standhält und die Person verletzt wird oder abstürzt.

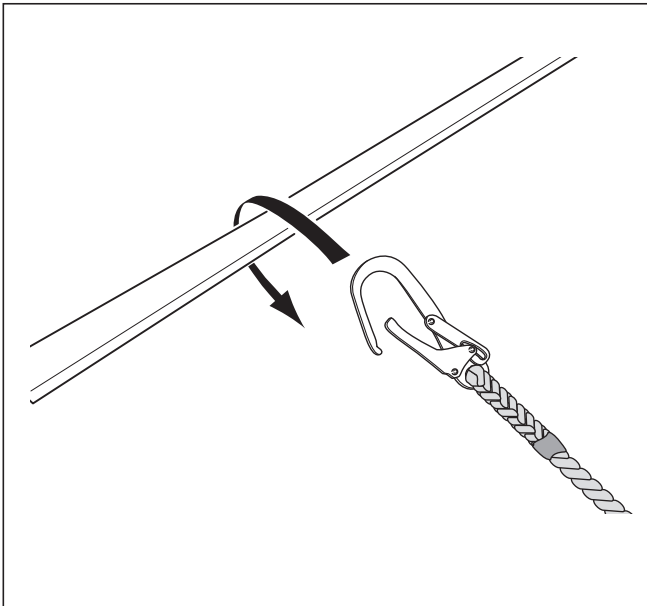


Abb. 4.15 Sicherheitshaken an sicherem Anschlagpunkt (nach EN 795) einhaken



Gefahr!

Bei Festmachen des Sicherheitsseils durch Umschlingen auf ausreichenden Durchmesser des Anschlagobjektes achten. Gegebenenfalls Kantenschutz verwenden. Das Sicherheitsseil kann dauerhaft geschädigt werden oder reißen.

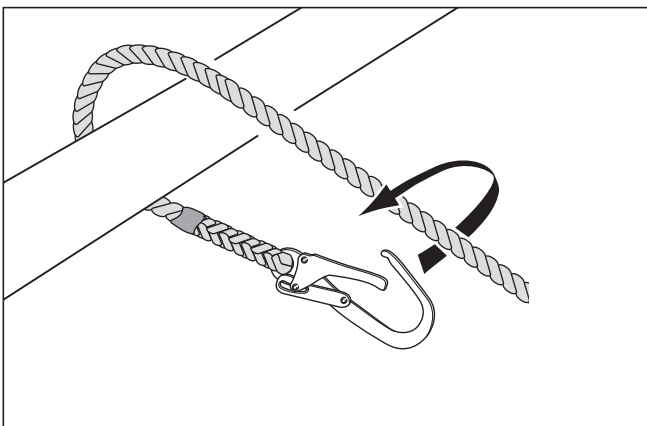
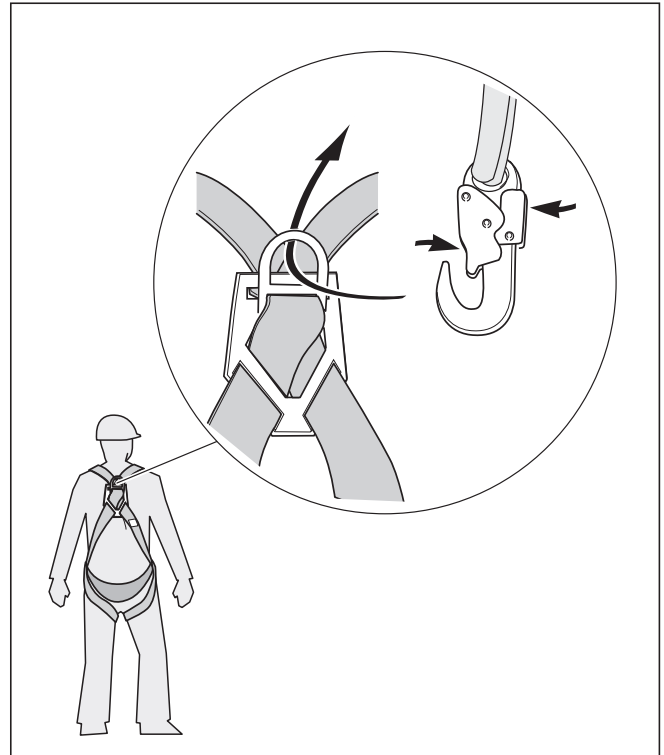


Abb. 4.16 Festmachen durch Umschlingen

4.5.2 Sicherung der Person



4.17 Sicherheitshaken an der hinteren Öse des Auffanggurtes einhängen

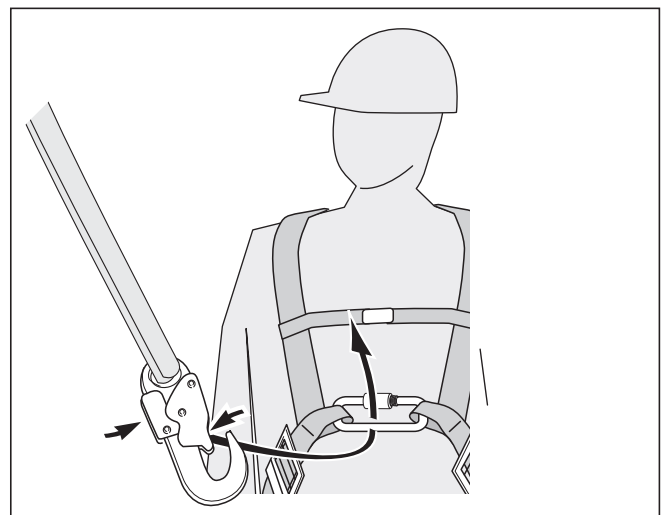


Abb. 4.18 Sicherheitshaken in Karabinerhaken vorne einhängen

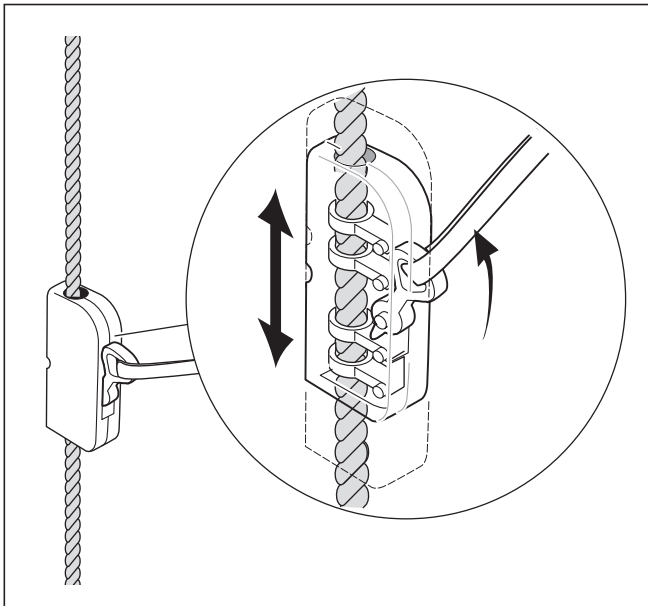


Abb. 4.19 Sicherungslänge am Sicherheitsseil verkürzen oder verlängern

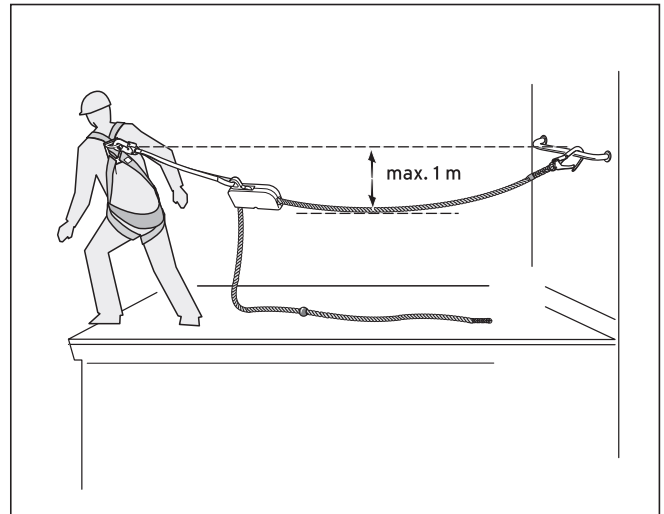


Abb. 4.21 Sicherung einer Person von hinten: Anschlagpunkt hinter der ungesicherten Kante oder oberhalb der Standfläche wählen. Schlaffseil (durchhängendes Sicherheitsseil) vermeiden. Max. Durchhang 1 m.

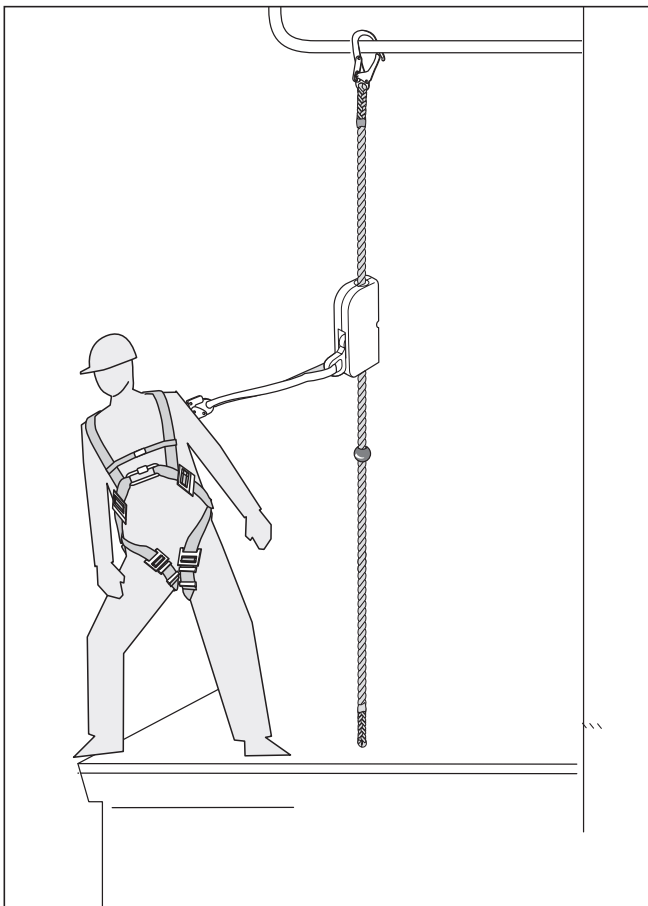


Abb. 4.20 Das Sicherheitsseil möglichst lotrecht über der zu sichernden Person anbringen, um ein Pendeln im Falle eines Absturzes zu vermeiden.



Gefahr!

Anschlagpunkt nicht unterhalb der zu sichernden Person wählen! Die Falltiefe könnte sich sonst vergrößern. Erforderliche Gesamthöhe (Fallstrecke + Bremsstrecke + Körperlänge) beachten. Es besteht die Gefahr des Aufschlagens auf tieferliegende Bauteile oder auf den Boden.

Anschlagpunkt nicht seitlich der zu sichernden Person wählen. Die Person könnte sonst seitlich auf Bauteile oder auf eine Wand aufschlagen.

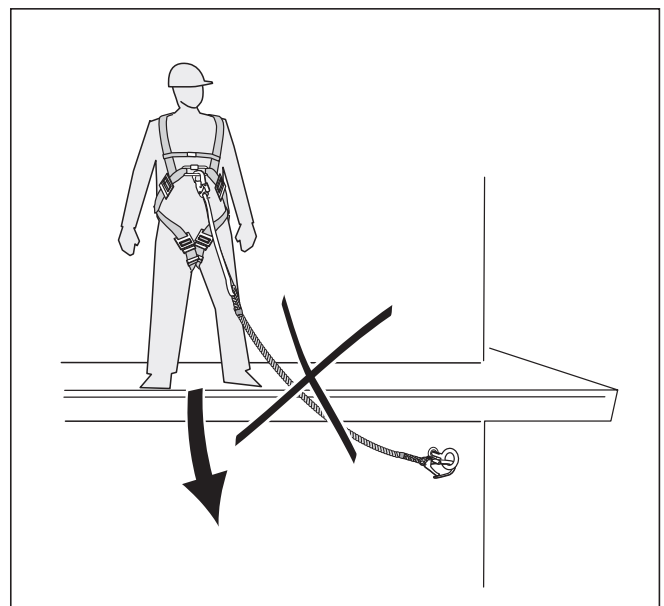


Abb. 4.22 Anschlagpunkt nicht unterhalb der zu sichernden Person wählen

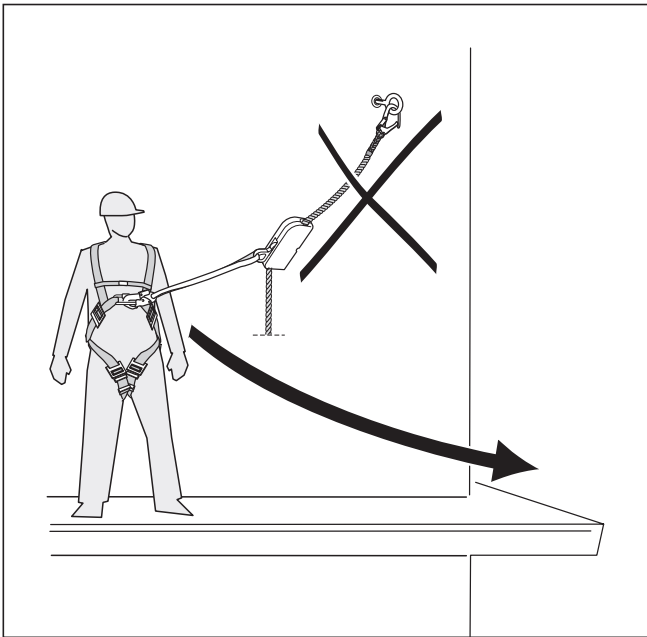


Abb. 4.24 Anschlagpunkt nicht seitlich der zu sichernden Person wählen

4.6 Prüfung und Pflege nach dem Einsatz

Führen Sie nach jedem Einsatz eine Sicht- und Funktionsprüfung durch (siehe Abschnitt 4.3). Beachten Sie die Hinweise zu Pflege und Lagerung in Kapitel 3.

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de